

Landeshauptstadt

Hannover

An den Stadtbezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-0657/2016 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	3.1.4.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Tiergartenstraße in Kirchrode Sitzung des Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 13.04.2016 - TOP 3.1.4.

Der Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode ist momentan durch die vielen Baustellen stark belastet. Auch die Tiergartenstraße in Kirchrode ist davon betroffen.

Die Zahl der schweren Baufahrzeuge und LKWs ist sprunghaft angestiegen, und diese donnern dröhnend unablässig von ca. 6:00 Uhr am Morgen bis 18:00 Uhr am Abend die Straße entlang.

Die Anwohner sind also den ganzen Tag dem Lärm und den Vibrationen ausgesetzt. Auf einem Teilstück ist in den Bahnschienen sogar noch Kopfsteinpflaster verlegt, und der Lärm scheint für die Anwohner oft unerträglich.

Die schweren Fahrzeuge verdrecken die Schienen, sodass die Bahnen ebenfalls deutlich an Lautstärke zulegen. Die Straße selbst trägt zusätzlich ebenfalls Schäden durch den erhöhten und schwereren Verkehr davon. In Höhe des Tiergarten-Eingangs an der Haltestelle ist die Fahrbahn schon deutlich abgesenkt.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Welche Möglichkeiten könnte es geben, um hier den geplagten Anwohnern etwas Erleichterung zu verschaffen?
2. Könnte man die Geschwindigkeit auf der Strecke Anderten-Kirchrode auf der Tiergartenstraße auf 30 km/h beschränken? Wenn ja, wie schnell wäre diese Maßnahme umsetzbar?
3. Ist die Verwaltung über die Fahrbahnabsenkung in Höhe des Tiergarten-Eingangs informiert, und welche Maßnahmen werden hier ergriffen?

Antwort der Verwaltung zu Frage 1. und 2.:

Um die baustellenbedingten Auswirkungen auf die Anwohner/Innen im Zusammenhang mit den Umbauarbeiten zu erleichtern hat die Straßenverkehrsbehörde angeordnet, dass im gesamten Baustellenbereich für die gesamte Bauzeit in der Tiergartenstraße zwischen Mardalstraße und Elly-Beinhorn-Straße die Geschwindigkeit auf 30 km / h beschränkt wird.

Antwort der Verwaltung zu Frage 3.

Nach örtlicher Prüfung wurde festgestellt, dass es sich um 2 bereits bekannte Absenkungen im Bereich von Straßenabläufen im Stichweg zum Leonardo-Hotel (Eingang zum

Tiergarten) handelt. Die Stadtentwässerung wurde bereits aufgefordert, den Kanal und die Anschlüsse zu inspizieren. Je nach Befund wird die Absenkung durch die Stadtentwässerung oder dem Fachbereich Tiefbau reguliert.

18.62.06
Hannover / 13.04.2016